Blick PUNKT BARßEL · NR. 8

NR. 8 · SOMMER 2022

Blick PUNKT BARßEL

5 JAHRE
BSTYLE
Damenmode
Mo-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-16 Uhr
FLORIANSTR. 34 · SATERLAND
T 04498 7067860

Gemeinde Barßel

Sommer, Sonne und Wasser

Wellness im Garten

Schützenfest in Barßel

Vor 101 Jahren mit dem Rad durch Barßel

Rezepte und vieles mehr

Zustellung durch die Deutsche Post

CW Vehn
• Seifen • Hand-Reiniger • Putz-Tücher • OP-Masken
• Spender • Desinfektionsmittel • FFP2-Masken
... sowie mit einem umfangreichen Sortiment an Geschenkartikeln.
26676 Elisabethfehn • Hauptstr. 31 (Drei Brücken) • Tel.: (04499) 92 62 12 • info@vehn.de

GRILLMARINADEN

RUCKZUCK SELBST FLEISCH EINLEGEN

Mit der Schütteltechnik und dem Zusatz von Säure reicht eine halbe Stunde Einlegezeit. So wird es gemacht:
Eine Plastik- oder Glasschale mit gutsitzendem Deckel wählen, in die das gesamte Fleisch gerade so reinpasst. Darin die Marinade zubereiten. Das Fleisch so einlegen, dass alle Oberflächen mit Marinade überzogen sind. Nun die Schale/Dose fest verschließen und ein bis zwei Minuten kräftig schütteln. Dann ab damit in den Kühlschrank und das Schütteln 10 Minuten vor dem Grillen wiederholen. Die Menge reicht für etwa 500 bis 600 g Fleisch – alle Zutaten einfach verrühren.

KRÄUTER-SENF-MARINADE
[FÜR FLEISCH U. GEMÜSE]

3 EL Öl
1 EL mittelscharfer Senf
1 EL milder Essig oder Zitronensaft
1 EL Honig
1 gestrichener TL Salz
1 TL getrocknete Kräuter der Provence oder frische, feste Kräuter wie Rosmarin, Thymian, Salbei, Estragon, Bohnenkraut, Oregano und Majoran

SÜSSE MARINADE
[FÜR GEFLÜGEL UND GEMÜSE]

3 EL Sonnenblumen- oder Rapsöl
3 EL Ananassaft oder Orangensaft
1 EL Sojasoße
1 TL Paprikapulver edelsüß
etwas Chilliflocken oder gehackte milde Schote
½ TL Curkuma
1 gehackte Knoblauchzehe
1 EL Honig oder braunen Zucker
½ TL Salz
½ TL Maisstärke

MILDE PAPRIKAMARINADE
[FÜR SCHWEINEFLEISCH, GEFLÜGEL U. GEMÜSE]

2 EL ÖL
2 EL Ketschup
1 TL Apfelessig
½ TL gekörnte Gemüsebrühe
¼ TL Salz
1-2 TL Paprikapulver edelsüß
½ TL Maisstärke

KRÄFTIGE MARINADE
[FÜR RIND- U. SCHWEINFLEISCH]

3 EL Olivenöl
1 EL dunkler Balsamico
1 gestrichener TL Salz
½ TL brauner Zucker
2–3 gehackte Knoblauchzehen
Fein gehackte Chilischoten nach Geschmack
etwas Pfeffer
½ TL Paprikapulver
½ TL Kreuzkümmel
½ TL Thymian
½ TL Oregano
½ TL Maisstärke

Hotel am Deich
www.hotel-apen.de
- Frühstücksbuffet
- Saisonale Gerichte wie Spargel, Snirtje und Grünkohl
- Verschiedene Menüs für Feierlichkeiten
- Schnitzelmenü
- Fischmenü

Auf Anmeldung!
Fam. Elbers · Tel. 0 44 89 / 52 10 · info@hotel-apen.de

STADTRADELN WAR EIN VOLLER ERFOLG

Am 21. Mai endete das STADTRADELN für die Gemeinde Barßel und das gesamte Oldenburger Münsterland. Drei Wochen lang haben die Radler*innen fleißig für ihre Kommune und den Klimaschutz in die Pedale getreten. Bürgermeister Nils Anhuth zieht nun ein erstes Fazit und ist sehr zufrieden mit der zweiten Teilnahme an der Aktion. Er sagt: „Die Radlerinnen und Radler haben wieder alles gegeben und ein tolles Ergebnis erzielt. In diesem Jahr waren wir besonders glücklich, dass wir ohne Rücksicht auf Corona-Regeln ein vielfältiges Programm mit den Vereinen und Gruppen aus der Gemeinde auf die Beine stellen konnten."
Insgesamt konnten die STADTRADELN-Teilnehmer*innen während des dreiwöchigen Zeitraums an 18 Fahrradtouren, einem Fahrradcheck, einer Fotoaktion und einer Bonusheft-Aktion teilnehmen. Die Aktionen waren vom Orga-Team (Neele Venekamp und Janina Wlodarczyk) sowie den ansässigen Vereinen und Gruppen geplant worden.

Die Auftakt-Fahrradtour vom STADTRADELN war gut besucht. Mehr als 60 Radlerinnen und Radler nahmen teil.
Bild: Wlodarczyk/ Gemeinde Barßel

Das vorläufige Ergebnis der Kommune (Stand: 27.05.22 um 10:00 Uhr):
- 574 Radlerinnen und Radler sind aktiv Fahrrad gefahren
- 131.080 Kilometer wurden insgesamt geradelt
- 20 t CO_2 wurden so vermieden

Die Siegerehrung fand nach Redaktionsschluss statt.
*Die Gewinner*innen wurden vorab durch die Gemeinde informiert.*

Organisatorin Janina Wlodarczyk sagt: „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten unserer zweiten Teilnahme am STADTRADELN. Vor allem bei den Radlerinnen und Radlern, bei den Sponsoren für die Preise und natürlich bei den Gruppen und Vereinen, die ein tolles Programm angeboten haben. Ein riesiger Dank gilt auch Ideengeberin Neele Venekamp für die Unterstützung bei der Planung sowie dem STADTRADELN-Star Michael Bohnen."

Video der kreisweiten Auftaktveranstaltung STADTRADELN:

2-RAD Fachgeschäft
Meiners-Hagen
BABBOE ROOTS Gazelle
Ammerländer Straße 15 · 26676 Barßel · Tel. 04499-26 22 · Fax: 04499-91 89 34

BARßELER RUFEN ZUR UKRAINE-HILFE AUF

Der gebürtige Barßeler Michael Kröger lebt seit einiger Zeit in der Ukraine. Seit Beginn des Krieges organisiert er Hilfstransporte in das Land. Die Gemeinde Barßel und Vertreter der hiesigen Unternehmen möchten ihm helfen und rufen jetzt gemeinsam zur Unterstützung auf.
Seit Februar berichtet Michael Kröger in den sozialen Medien vom Krieg in der Ukraine. Auf seinem Facebook-Kanal sieht man Bilder von der Zerstörung des Landes und seiner Wahlheimat Kiew sowie von seinen organisierten Aktionen. Michael Kröger fährt dabei auch in abgelegene Dörfer, um dort Lebensmittel, Kleidung und Medikamente zu verteilen. Im Mai startete wieder ein Transport von Hilfsgütern. Unter anderem wurden ein Kinderheim mit behinderten Kindern und eine Einrichtung mit 600 Babys angefahren.
Michael Kröger berichtet: „Ich fahre mit einem LKW direkt in die Ukraine. Als Lager vor Ort nutzen wir eine Schule in der Nähe meines Wohnortes. Wir fahren von dort aus auch abgelegene Dörfer an. Denn viele Hilfen kommen nur in Kiew an und sind dann direkt weg und verteilt. Sie erreichen die Außenbezirke gar nicht."
Dringend benötigt werden haltbare Lebensmittel, Babynahrung, Windeln sowie Medikamente. In der Gemeinde Barßel gibt es ein Lager in dem die Güter abgegeben werden können: bei Monika Wallschlag in der Ankerstraße 75 in Elisabethfehn (gegenüber vom Markant Markt). Unter der Telefonnummer 0176-64697340 kann ein Übergabetermin vereinbart werden.
Gerne möchte Kröger sich einen LKW anschaffen, um seine Transporte noch flexibler planen zu können. Für den LKW und weitere Hilfsgüter werden Geldspenden benötigt. Alle Daten zu den Spendenkonten sowie Materialien, die noch benötigt werden sind unter www.direkthilfe-ukraine.com veröffentlicht. Michael Kröger hat auch den up to help e.V. gegründet, über den Spendenquittungen ausgestellt werden können.
Bürgermeister Nils Anhuth meint: „Ich weiß, dass viele Bürgerinnen und Bürger helfen wollen. Sie möchten aber auch gerne wissen, wo genau ihr Geld oder die Güter ankommen. Daher möchten wir auf die Aktionen von Michael Kröger aufmerksam machen: Einem gebürtigen Barßeler, der direkt vor Ort hilft und zeigt, wo die Hilfe ankommt." Arben Haxhijaj (Hotel Ummen), Andreas Eilers (Edeka Eilers) und Henning Schünemann (Schünemann Apotheken), Unternehmer aus der Gemeinde Barßel, unterstützen Michael Kröger und seine Hilfsprojekte ebenfalls. Sie rufen gemeinsam mit Bürgermeister Nils Anhuth zum Spenden auf.

Bild: Wlodarczyk/Gemeinde Barßel

Impressum
Herausgegeben mit Unterstützung der Gemeinde Barßel.
Herausgeber & Satz: Nautic Werbung GmbH & Co. KG · www.nautic-werbung.de
1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · Tel. (04952) 8907733
kontakt@nautic-werbung.de
Redaktion: K. Taurat (V.i.S.d.P.), Gemeinde Barßel, M. Mönning
Anzeigen: Christa Kramm · (04499) 9356452 · kramm@nautic-werbung.de
Marion Mönning · (04952) 8907733 · mm@nautic-werbung.de
Druck: Druckkontor Emden · Wolthuser Str. 1 · 26725 Emden
Alle Rechte vorbehalten. Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos und Gesamtgestaltung bleiben beim Herausgeber und dürfen nur mit Genehmigung verwendet werden. Bei Nichtbeachten werden die Satzkosten berechnet.
Falls Sie eine Anzeige oder einen Bericht Ihres Vereins, Clubs oder dergleichen in der nächsten Ausgabe veröffentlichen möchten, wenden Sie sich gerne an uns. Ein besonderer Dank gilt allen Inserenten, die das Erscheinen ermöglicht haben.

111. TRADITIONELLES SCHÜTZENFEST DER SCHÜTZENGILDE BARßEL

Vom 25. Juni bis zum 3. Juli lebt die Schützentradition in Barßel wieder auf. Nach dem Ausfall des Schützenfestes in den letzten beiden Jahren freuen sich nun Vereinsmitglieder und Freunde der Schützengilde auf Schützentradition, jede Menge Unterhaltung und bedingungsloses Feiern wie vor der Pandemie. Gerade der Ausfall des Schützenfestes zum 110-jährigen Bestehen der Schützengilde war bedauerlich, hätte man das Jubiläum doch gerne als Kreisschützenfest des Schützenkreises Alter Amtsbezirk Friesoythe ausgerichtet. Gefeiert wurde stattdessen ein kleines internes Schützenfest mit Adlerschießen.

Gildepräsident Michael Nitschke, der nun weitere vier Jahre die Geschicke des Vereins lenkt, neben seinem Vizepräsidenten Clemens Büscherhoff, Kassenwart Andreas Bohnen und Schießsportleiterin Ina Reens sowie der neuen Schriftführerin Annette Brinkmann, sieht seine Schützen weiterhin auf dem richtigen Weg. Traditions- und Brauchtumspflege werden bei der Jugendarbeit fortgeführt. Die sportlichen Leistungen der Schützen können sich wie bei den letzten Kreismeisterschaften zu sehen war, trotz der langen Pause, sehen lassen. Auch finanziell steht die Schützengilde Barßel gut da. Die etwa 320 Mitglieder der Gilde sind dem Verein in der Auszeit weitgehend treu geblieben. So kann nun auch die Umrüstung des Kleinkaliberstandes auf eine digitale Auswertung in Angriff genommen werden. Für das Projekt sind inklusive der Zuschüsse 25.000 Euro veranschlagt.

Königin Ursel Meinerling und Prinzgemahl Anton Meinerling im Cabrio im Jahr 2019

BILDER: PRIVAT

Wir wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest.

Marohn
VERSORGUNGSTECHNIK GMBH & CO KG

Heizung – Sanitär – Elektro
Lüftung – Solar - Klempner
Badrenovierung aus einer Hand

Tanger Hauptstr. 45 - 26689 Tange
Tel. (04499) 93586-0 Fax 93586-66
www.marohn-versorgungstechnik.de

www.zumlangenjan.com
GUT SCHUSS
Langen Jan
FESTWIRT
BARSSEL

Elsbeth's „Kreativ-Hus"
Am Walde 17
26676 Barßel
Tel. 0 44 99 / 17 74

BlickPUNKT Barßel

Hörakustik Gerkens
26683 Ramsloh
Hauptstraße 454
Telefon 0 44 98 / 922 75 55
26676 Barßel
Lange Straße 49
Telefon 0 44 99 / 922 167

Königin Ursel Meinerling: Hoch soll sie leben.
Auf dem Foto rechts wird auf den Holzadler geschossen.

Es gibt also vielfältige Gründe auf dem Schützenfest nochmal so richtig zu feiern. Bereits am Samstag, den 25. Juni fand das Königsschießen mit anschließender Proklamation des neuen Königs auf dem Vereinsgelände an der Buchenallee statt.

Am Samstag, den 2. Juli startet das große Barßeler Schützenfest bereits um 10.30 Uhr mit einem ordentlichen Frühschoppen mit Freibier und Schinkenknobeln für alle. Mittags gegen 12 Uhr wird eine kräftige Suppe zur Stärkung angeboten. Um 19.30 Uhr startet dann der ersehnte Königsball mit dem neuen Königspaar. Für die richtige Stimmung am Abend sorgt die spitzen Party- und Showband „Nx5“ in großer Besetzung.

Weiter geht das Festwochenende mit dem großen Familientag am Sonntag. Gegen 13.30 Uhr werden auf dem Rathausplatz die auswärtigen Vereine begrüßt. Erwartet werden der KKS Barßelermoor, die Schützenvereine Neuland, Elisabethfehn, Harkebrügge und Godensholt.

Anschließend marschieren die Schützen zum Ehrenmal und von da aus geht es weiter zum Festplatz. Dort erwartet sie ein Festkonzert der Jugendschützenkapelle „Tell“ Hollen und des Musikvereins Harkebrügge. Die Bewirtung auf dem Schützenfest übernimmt Jan Lange vom „Zum Langen Jan“.

Das Rahmenprogramm auf dem Festplatz steht ganz im Zeichen der Familie: Adlerschießen für jedermann sowie ein Preisschießen für Kinder und Jugendliche mit dem Lasergewehr.
Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und auf die ersten drei Plätze warten tolle Preise! Kinder dürfen sich über Freikarten für das Karussell und einen Gutschein für ein kostenloses Eis freuen.

Auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist bestens gesorgt. Bei Kinderschminken, Kinderanimation, Hüpfburg und Kinderkarussell sollte keine Langeweile aufkommen. Also auf zum 111. Schützenfest der Schützengilde Barßel.

IHR FINANZIELLER SCHUTZ VOR HOCHWASSER

Heftiger oder lang anhaltender Regen verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern.
Wir beraten Sie gerne.

Allianz Generalvertretung Nitschke OHG
Generalvertretung der Allianz
Lange Str.6
26676 Barßel
michael.nitschke@allianz.de
www.allianz-nitschke.de
Telefon 0 44 99.15 42
Fax 0 44 99.7 44 88

Allianz

Salon
Kamm In
Inh. Katja Wilkens
Lange Straße 8
26676 Barßel
Tel.: 04499/9399388

Öffnungszeiten
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

Salon Kamm In
Katja Wilkens

Mojes
VON MÜLLER
HAUPTSTRASSE 531 26683 SATERLAND
(0 44 98) 70 69 225 WWW.MOJES.DE

Sommer • Sonne Wasser

Heiße Tage verbringt man am liebsten im oder nahe am Wasser. Nicht nur unsere Badeseen bieten jede Menge Spaß und Unterhaltung. Was kann man sonst wo am Wasser machen? Wir haben uns für sie umgeschaut und einige Freizeitangebote an, im und auf dem Wasser in der Umgebung zusammengestellt. Natürlich ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Bei schönem Wetter nichts wie ab ins kühle Nass. An einigen Badeseen kann man auch sportlichen Aktivitäten wie Tischtennis oder Beachvolleyball nachgehen. In Grotegaste zum Beispiel können sich Jung und Alt auf einem Mehrgenerationen-Spielplatz austoben. Aber auch die Hallenbäder wie das Hafen-Bad in Barßel oder das Freizeitbad Saterland haben in der Regel ganzjährig geöffnet.

Eine gute Alternative nicht nur für schlechtes Wetter. Wenn die Sonneneinstrahlung hautschädigende Werte erreicht und vom Aufenthalt im Freien abgeraten wird, bringt das Hallenbad trotzdem Spaß und Abkühlung. Hier darf man auch sicher sein, dass eine Badeaufsicht das Geschehen überwacht.

Hundestrände

Nicht überall darf man einen Hund mitnehmen. Hier bietet sich meist nur der Spaziergang um einen See an. Hundestrände gibt es aber in Großefehn am Timmeler Meer, Hundestrand Nethen in Rastede, in Aurich Tannenhausen, Hundestrand Dangast bei Varel und auch am Dankernsee in Haren. Teils bieten die Hundestrände auch noch Agility an. Am Idasee in Ostrhauderfehn sind seit 2021 Hunde erlaubt (aber nur an der Leine).

Das Hafen-Bad-Team Bild: Gordula Bergmann

Stand Up Paddling

Dieser Sport hat sich seit einigen Jahren etabliert. Hierbei steht der Sportler aufrecht auf einem schwimmfähigen Board und paddelt mit einem Stechpaddel. Kurse gibt es z. B. in Oldenburg und am Großen Meer in Südbrookmerland. Auch auf dem Badesee in Grotegaste, in Barßel auf der Soeste, Dankernsee in Haren, Badesee Großsander, Jümmesee und Sandersee kann man Stand Up Paddling betreiben.

Paddel-und-Pedal Stationen

Teils mit Boot und teils auf Fahrrädern unterwegs genießen sie Fluss- und Kanallandschaften. Stationen gibt es in Barßel, Stickhausen, Strücklingen, Augustfehn, Rhauderfehn, Leer und Leer-Loga.

Nur auf dem Wasser geht natürlich auch: Mit Kanu oder Kanadier das Barßeler Tief, die Jümme oder Leda, das Aper Tief oder die Soeste erkunden. Teilweise bieten die Paddel-und-Pedal Stationen noch weitere Angebote auf und am Wasser.

Boot fahren

Wer gerne Tretboot fahren möchte, kann das im Freizeitpark „Am Emsdeich“ Westoverledingen, in Barßel (Paddel-und-Pedal Station), in Dreibergen am Zwischenahner Meer, am Dankernsee, in Großsander oder am Großen Meer in Südbrookmerland. In Barßel gibt es die Möglichkeit, Motorboote zu mieten oder in einem Ferienkurs den Bootführerschein zu erwerben.

Surfen / Segeln

Das braucht schon etwas mehr Wasser. Surfen darf man auf den Seen in Grotegaste und Völlen. Für noch mehr Platz fährt man zum Großen Meer oder Zwischenahner Meer. Entlang der Küste gibt es vielfältige Angebote zu diesen Sportarten.

Wingfoilen

Die aktuelle Trendsportart auf dem Wasser. Ein neuartiger Flügel ermöglicht es soweit abzuheben, dass man quasi mit einem Brett über das Wasser schwebt. Auch an Land funktioniert das Abheben mit Inline-Skates, Longboards oder sogar Snowboards. Surfschulen bieten meist entsprechende Kurse an.

Wasserski und Wakeboard

Diese Sportarten kann man am Idasee oder Dankernsee und auch in Aurich Tannenhausen sowie in Heede und in Nethen (Rastede) betreiben.

Kinderspielplätze am Wasser

Jümmesee in Detern, Idasee in Idafehn, Großsander hier gibt es Spielplätze, die direkt am Wasser liegen. Weitere Spielmöglichkeiten sind am Hollener See in Ramsloh, am See in Grotegaste (WOL) und am Dankernsee. Der neu gestaltete Traumspielpark am Hafen in Barßel bietet jede Menge Spaß und Spiel.

Die Freiwillige Feuerwehr Barßel bot Wasserspiele und Fahrzeugbesichtigungen an.

Bilder: Wlodarczyk/Gemeinde Barßel

Hunderte Besucher tummelten sich während des Kinderfestivals auf dem Hafengelände.

KINDERFESTIVAL WAR EIN VOLLER ERFOLG

Am Sonntag, den 22.05.22 war der Hafen in Barßel eine Festmeile für alle Kinder. Es herrschte reges Treiben bei bestem Wetter. Hunderte Kinder besuchten das Fest mit ihren Familien.

Die Gemeindeverwaltung Barßel war zwar offizieller Veranstalter, aber getragen wurde das Fest von den Vereinen, Gruppen, Institutionen, Kindergärten und Schulen aus der Gemeinde. 30 Aussteller waren an dem Tag mit dabei und zahlreiche Ehrenamtliche „im Dienst“. Von der Besichtigung eines Feuerwehrautos über Kreativ- und Wasserspiele oder sportliche Aktivitäten bis hin zu Bootsfahrten: Den Besucherinnen und Besuchern des Festes wurde einiges geboten. Das Programm richtete sich hauptsächlich an Kinder bis 12 Jahre, aber auch ältere Kinder oder Erwachsene konnten bei den Aktionen mitmachen. Es gab unter anderem einen Fußball-Dribbel-Parcours, eine Hüpfburg, Kinderschminken, Fußball-Dart, einen Baggerführerschein, eine Kistenrollbahn, Bobbycar-Rennen, Geschicklichkeits- oder Wurfspiele oder ein Glücksrad. Neben den Spiel- und Spaßaktionen, die an diesem Tag alle kostenfrei waren, wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Pommes, Bratwurst, Crêpes, Popcorn, Zuckerwatte, Eis oder auch Kuchen wurde angeboten.

Bürgermeister Nils Anhuth zieht ein erstes Fazit: „Das Kinderfestival übertraf unsere Erwartungen. Mit so vielen Kindern hätten wir nicht gerechnet, aber wir sind natürlich froh über diese Resonanz.“ Er verspricht weiter „Es soll das Kinderfestival auf jeden Fall noch mal geben. In welchem Rhythmus wird noch mit den teilnehmenden Gruppen und Vereinen besprochen.“

An dem Tag wurde außerdem die Sponsorentafel auf dem Traumspielpark offiziell eingeweiht. Auf der Tafel wurden alle Unterstützerinnen und Unterstützer verewigt, die mindestens 100 € für die Realisierung des Traumspielparks am Hafen gespendet hatten. Nach einer Rede von Bürgermeister Nils Anhuth, folgte ein kurzer ökumenischer Gottesdienst der Kirchengemeinden. Zum Abschluss des Festaktes gab es einen Umtrunk.

„Wir möchten uns bei allen beteiligten Vereinen und Gruppen ganz herzlich für das Engagement auf dem Kinderfestival bedanken. Ohne die Ehrenamtlichen wäre der tolle Tag nicht möglich gewesen.“, schließt Bürgermeister Nils Anhuth ab.

Schwimm`mal wieder - in Barßel! Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Barßel
Hafen-Bad

Westmarkstr. 3, Barßel (beim Schulzentrum) • Tel. 04499 / 93 95 55 · info@hafen-bad.de · Öffnungszeiten unter www.hafen-bad.de

Buchtipps

von Mara, Madita u. Mikaela

SPLITTERLICHT

von Megan Miranda

Nach drei Minuten ohne Sauerstoff wird man ohnmächtig. Ab vier Minuten kommt es zu dauerhaften Hirnschäden. Dann zum Herzstillstand. Der Tod tritt nach etwa fünf Minuten ein. Spätestens nach sieben. Definitiv nach zehn. Decker hat mich nach elf Minuten aus dem Wasser gezogen.

Dieser Roman handelt von Delaney, die elf Minuten unter Eis war, bevor sie von ihrem besten Freund Decker aus einem eiskalten See gezogen werden konnte. Nach ihrem Nahtoderlebnis mit einer Woche Koma kann sie den bevorstehenden Tod anderer Menschen spüren, denn es geht ein immer stärker werdendes Ziehen von diesen Personen aus, je nachdem wie nahe sie ihrem Tod bereits sind.

Dadurch lernt Delaney Troy kennen, der die gleiche schreckliche Fähigkeit wie sie zu haben scheint. Er versucht den sterbenden Menschen auf seine Weise zu helfen, welche von Delaney allerdings verachtet wird. Troy selbst wünscht sich, bei seiner Nahtoderfahrung gestorben zu sein, da seine gesamte Familie seitdem nicht mehr lebt. In Delaneys Regenerierungsphase sind ihre Freunde an ihrer Seite, bis sie bei einem von ihnen plötzlich ebenfalls ein Ziehen wahrnimmt. Zwischen all den Schwierigkeiten mit ihrer „Fähigkeit" umgehen zu lernen und damit nicht ernst genommen zu werden, ist Delaney sich über ihre Beziehung zu ihrem besten Freund Decker im Unklaren.

Wie geht Delaney mit den Zweifeln der anderen um, und wird sie es schaffen, ihr Leben wieder unter Kontrolle zu bringen? Das und vieles mehr werdet ihr beim Lesen herausfinden.

Diese paranormale Fiktion bleibt bis zur letzten Seite fesselnd. Ich wünsche Euch ganz viel Spaß beim Lesen in der Sonne.

Mara (15 J.)

13 WÜNSCHE FÜR EINEN SOMMER

von Morgan Matson

Emilys beste Freundin Sloane verschwindet ohne ein Wort und ist nicht mehr erreichbar. Natürlich macht Emily sich Sorgen, doch dann bekommt sie einen Brief von Sloane. In diesem befindet sich eine Liste mit 13 verrückten Aufgaben, die Emily diesen Sommer erledigen soll. Am Anfang ist die zurückhaltende Protagonistin ein bisschen überfordert mit den außergewöhnlichen Aufgaben und der Aussicht, ihren Sommer allein ohne ihre beste Freundin zu verbringen. Mithilfe der Liste lernt sie jedoch neue Freunde und auch sich selbst besser kennen. Zudem trifft sie auf Frank, der ihr beim Erfüllen der Aufgaben eine große Hilfe ist. Es verspricht also ein unvergesslicher Sommer zu werden. Nicht zuletzt, weil Emily an ihren Aufgaben wächst und ihre anfängliche Schüchternheit im Laufe des Sommers ablegt.

Doch warum ist Sloane eigentlich verschwunden? Und wie wird sich Emilys Beziehung zu dem hilfsbereiten Frank entwickeln?

Das alles lest ihr am besten selbst bei einem leckeren Eis an einem warmen Sommertag! Viel Spaß beim Schmöckern!

Madita (19 J.)

STELL DIR VOR, DU WÄRST...EIN TIER IN DER NACHT

von Bärbel Oftring

In diesem schönen Buch mit vielen Illustrationen werden verschiedene Tiere beschrieben, die nachts wach sind. Stellst du dir zum Beispiel vor, du wärst ein Luchs, dann steht im Kapitel dein Steckbrief (wie groß der Luchs wird, Alter, Feinde, Auffälligkeiten), deine Superkräfte, Wohnort und deine Familie. Eine Superkraft des Luchses ist seine Geschwindigkeit auf kurzer Strecke: 70 km/h, so schnell darf man im Ort nicht mal mit dem Auto fahren. Im Buch findest du die Wildkatze, den Wolf, die Fledermaus, den Uhu und 18 weitere nachtaktive Tiere.

Das Buch ist auch für jüngere Kinder geeignet, dann muss aber sicher jemand vorlesen 😀

Viel Freude damit.

Mikaela (10 J.)

PROJEKT LERNEN GmbH
SCHULBEGLEITUNG
LERNTHERAPIE
FORTBILDUNG
NACHHILFE
Hilfe bei Lernschwierigkeiten, Nachhilfe für alle Fächer, Schulbegleitung, kompetente und qualifizierte Lehrkräfte.
Strücklingen - Elisabethfehn - Augustfehn - Moormerland
Tel.: 04498 / 70 77 68
E-Mail: info@projekt-lernen.info

Corina Zuidema
PhysiotherapiePraxis Harkebrügge
für Kinder & Erwachsene
Dorfstr. 21b, 26676 Barßel / Harkebrügge, Tel 04497 / 1641
www.physiotherapie-hkb.de

Wellness IM GARTEN

„Zu Hause ist es doch am schönsten“, das sagen nicht nur Reiserückkehrer, sondern auch die, die bewusst auf Urlaub verzichten. Da liegt es nahe, den eigenen Garten zur Wellness zu nutzen. Ein schöner Garten lädt zum Verweilen ein und schenkt frische Energie für den oft stressigen Alltag.

WAS BRAUCHT EIN GARTEN, DAMIT MAN SICH ENTSPANNEN KANN?

Grün! So einfach ist das! Alleine die Farbe wirkt bereits beruhigend. Bunte Blumen heitern uns auf und mit Wasserplätschern fällt auch der letzte Rest Stress einfach von uns ab.

Um das wirklich genießen zu können, sollte es in unserem Garten Ruhezonen geben. Abgeschirmt vor neugierigen Blicken der Nachbarn und mit bequemen Sitzmöbeln ausgestattet, kann man mit Muße die Gedanken schweifen lassen oder gemütlich lesen.

Wer gerne draußen entspannt, hat sicherlich schon mal darüber nachgedacht, den „Wellnessbereich“ aufzurüsten. Planschbecken für die Kleinen sind selbstverständlich. Ein einfaches Aufstellbecken für Erwachsene ist noch recht kostengünstig, aber optisch kein Highlight im Garten. Wer mehr Wert auf Qualität und Optik z.B. Holzverkleidung oder einen Einbaupool wünscht, muss ordentlich in die Tasche greifen. Mehr geht natürlich immer, wenn man sich beispielsweise einen Schwimmteich bauen lässt. Voraussetzung für das Badevergnügen ist, dass man ausreichend Platz im Garten hat und das Wetter mitspielt.

Das ist sicherlich ein Grund, warum Badefässer in den letzten Jahren sehr beliebt geworden sind. Die Idee ist aus der finnischen Badetonne entstanden.
Badefässer brauchen wenig Standfläche und sind das ganze Jahr nutzbar, weil das Wasser mit einem Holzofen erwärmt werden kann. Die Ausstattungsmöglichkeiten reichen vom einfachen holzbeheizten Fass bis hin zum Luxus-Whirlpool, Massagedüsen und stimmungsvoller Beleuchtung. Durch die geringe Wassermenge ist der Energieeinsatz für das Aufheizen des Wassers überschaubar.

Auch immer mehr im Kommen sind die Fasssaunen im Garten. Komplett aus Holz gefertigt, bieten bereits die Standardmodelle zwei bis vier Personen Platz. Geheizt wird mit Holz oder Strom. Die Fasssaunen gibt es nicht nur in Fichte, auch behandeltes Kiefernholz (Thermoholz) kommt zum Einsatz und gewährt Langlebigkeit. Mit einem Tauchbecken aus Holz oder einer Gartendusche vervollständigen Sie Ihr Saunavergnügen. Dann heißt es auch im Winter: Raus in den Garten zur Wellness!

Baumfällung · Baumstubbenausfräsen · Brenn-/Kaminholz
Schreddergut · Bauholz · Schnittholz · Holz für den Garten
Lichtraumprofil · Grabenverbau
Lohnschnitt · Forstarbeiten · Zaunbau

AM Zwanefeld GmbH — Holz- und Schlengenbaustoffe
Bibelter Weg 40 · 26683 Saterland · Bibelte
Telefon: (04498) 16 49 · Fax: (04498) 14 98
info@zwanefeld.de · www.holzbaustoffe-zwanefeld.de

Blüten Zauber
Meisterbetrieb Petra Buss
Floristik & mehr
Schnittblumen · Topfblumen · Hochzeitsdekorationen · Trauerfloristik · und vieles mehr
Hauptstr. 30 · 26676 Elisabethfehn (beim Markant-Markt)
Telefon: 04499/93 66 66

Einfamilienhaus m. Garage, Wintergarten u. Nebengebäude
Grdst. ca. 885 m², Wfl. ca. 150 m², Modernisierung 2009, 5 ZK 2 Bäder (neuwertig), Ölheizung v. ´89, 2 Kellerräume, Außenwanddämmung, Kamin vorh., inkl. EBK, EnEV: B, 264,9 kWh/(m²*a), Öl, H, Bj. 1972
KP: 268.000 € *

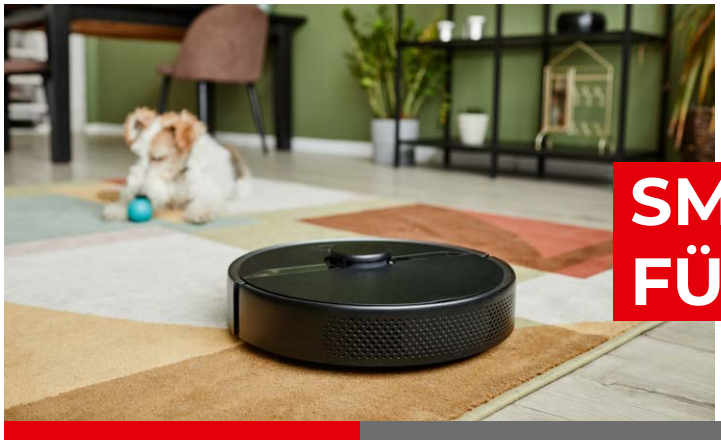
Walmdachbungalow m. überdachter Terrasse u. Garage
Grdst. ca. 760 m², Wfl. ca. 146 m², Bj. ´79, Holzfenster mit Isolierverglasung u. Rollläden, Gasheizung v. 2000, rustikaler Innenkamin im Wohn-/Esszimmer, Außenkamin, 4 ZKB, Gäste-WC, Abstellraum, Dachboden, EnEV: in Erstellung
KP: 278.000 €*

Einfamilienhaus mit Garage in begehrter Lage
Grdst. ca. 1.198 m², Wfl. ca. 109 m², Bj. ´73, Holzfenster, Ölheizung v. 1988, 5 ZKB inkl. EBK, Gäste-WC, Abstellraum, überdachte Terrasse und großer Garten, Bohrbrunnen, Dachboden gedielt, Garage und Geräteraum, EnEV: in Erstellung
KP: 275.000*

IMMOBILIEN GESUCHT
Gerne übernehmen wir auch den Verkauf Ihrer Immobilie / Ihres Grundstückes.

*zzgl. 2,975 % Maklercourtage inkl. gesetzl. MwSt.

Schlangen Immobilien GmbH
Hammerkeweg 2 · 26676 Barßel
Telefon: 0 44 99 / 20 70 · Fax: 0 44 99 / 77 40
info@schlangen-immobilien.de · www.schlangen-immobilien.de



SMART HOME FÜR EINSTEIGER

WAS IST DAS EIGENTLICH?

Unter „Smart Home“ versteht man verschiedene Automationsverfahren zur Vernetzung von technischen Geräten aller Art im Haus, in der Garage und im Garten. Auch die Begriffe Smart Living, Connected Home, Hausautomation oder eHome werden dazu verwendet. Bekannte Anbieter hierzu sind Philips Hue, Telekom Magenta oder Systeme mit künstlicher Intelligenz (KI-System) wie Alexa und Google Assistant.

WOZU SOLL DAS GUT SEIN?

Komfort ist der erste wichtige Aspekt. Viele Haushaltsgeräte lassen sich inzwischen ansteuern und aus der Ferne oder nach festgelegten Regeln nutzen. Das kann der Saugroboter sein, der jeden Morgen um die gleiche Zeit durchfegt oder auch die Kaffeemaschine, die den Kaffee schon fertig hat, sobald man nach Hause kommt. Ventilatoren, Rollläden, Rasenroboter oder die Bewässerung im Garten, alles kann gesteuert werden. Viele Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik lassen sich mit WLAN-Steckdosen oder SwitchBot-Knopfdrücker nachrüsten.

BELEUCHTUNGSSYSTEME

Spezielle Systeme für die Beleuchtung lassen sich so programmieren, dass Kinofeeling im Wohnzimmer entsteht oder sie simulieren Anwesenheit während des Urlaubs. Oft ist die Lichtsteuerung die erste smarte Ergänzung im Haus. Diese ist ohne großen Aufwand zu nutzen und ermöglicht so einen Einstieg ins Smart Home.

SMART HOME ALS HAUSHÜTER

Bewegungs-, Rauch-, Glasbruch- und Wassersensoren mit Sirenen und Überwachungskameras melden jede noch so kleine Störung im Haus aufs Handy. Mit einer digitalen Schließanlage können Sie auch mal eben den Paketboten aus der Ferne reinlassen.

ENERGIEEINSPARUNG DURCH VERNETZUNG

Smarte Heizungsthermostate regulieren die gewünschte Raumtemperatur effizienter als herkömmliche Thermostate. Einige Modelle sind selbstlernend und passen sich den Bedürfnissen der Hausbewohner an, indem sie beispielsweise in Abwesenheitszeiten die Temperatur senken. Den ganzen Komfort bekommt man über eine Klimaanlage, die nicht nur die Heizung, sondern auch die Beschattung sowie die Belüftung regelt.

WAS BRAUCHT MAN FÜR EIN SMART HOME?

Alle Geräte, die miteinander kommunizieren sollen, brauchen einen einheitlichen Funkstandard, beispielsweise WLAN, Bluetooth, ZigBee oder weitere. Kabelgebundene KNX Systeme sind ebenfalls erhältlich. Am einfachsten ist der Einstieg mit einem Smart Home System, bei dem die Komponenten reibungslos miteinander agieren können. Wer einen Sprachassistenten wie z. B. Alexa nutzen möchte, muss auch hier auf die Kompatibilität achten.

Verfügt man über ein Komplettsystem, können alle Geräte über die Hersteller App bedient werden. Hat man unterschiedliche Produkte verschiedener Hersteller kombiniert, kann meist nur über verschiedene Apps kommuniziert werden. Um automatisierte Vorgänge ablaufen zu lassen, müssen Sensoren Umweltreize erkennen und diese an die Zentrale senden. Danach werden Vorgänge automatisch ausgeführt. Beispiel: Ein Bewegungsmelder erkennt einen mutmaßlichen Einbrecher und meldet das an die Zentrale. Die Zentrale sorgt für volle Beleuchtung, ein akustischer Alarm wird ausgelöst und der Wohnungsinhaber erhält eine Benachrichtigung aufs Handy.

SMART HOME GADGETS

Damit sind Geräte gemeint, die ohne eine Steuerzentrale direkt mit dem Smartphone verbunden sind. Dazu zählen Bluetooth-Lautsprecher, Fitness Tracker oder Drohnen. Einige Geräte können mit einem Sprachassistenten verbunden werden.

SICHERHEIT

Man sollte sich schon darüber im Klaren sein: Ein Smart Home sammelt Unmengen an Daten über unsere Lebensgewohnheiten. Bleibt man innerhalb eines Herstellersystems, ist die allgemeine Annahme, dass persönliche Daten sicherer sind als bei gemischten Systemen. Hundertprozentige Datensicherheit und Schutz vor unbefugtem Zugang auf das System darf man nicht erwarten.

FÜR WEN KOMMT EIN SMART HOME INFRAGE?

Eigentlich für jeden, der den Komfort nutzen möchte. Speziell für Senioren gibt es ausgeklügelte Systeme, die den Alltag leichter machen. Ob Terminerinnerungen, Lautsprechersteuerung oder der Hausnotruf, alles lässt sich per Sprachbefehl steuern. Auch Sicherheitsbedenken, weil man die Wohnung vielleicht nur zeitweise bewohnt oder die Möglichkeiten des Energiesparens können Kriterien für eine Kaufentscheidung sein. Im besten Fall lässt man sich bei einem Fachhändler vor Ort beraten.

Mp
Sascha Meerpohl
An der Wiek 19 · 26689 Apen
Telefon 04489-9418171
info@meerpohl-apen.de
www.meerpohl-apen.de
- Werkzeug- und Maschinenhandel
- Land- und Kommunaltechnik
- Branson-Traktoren
- Lindner-Traktoren
- Oldtimer Restauration
- Online-Shop

moobil+

DAS RUFBUSSYSTEM FÜR ALLE

Das Rufbuskonzept moobil+ will möglichst viele Menschen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Oldenburger Münsterland erreichen und bewegen. Wie moobil+ das effektiv, kostensparend und umweltschonend schafft – mit bedarfsorientiertem Verkehr!

Was ist eigentlich moobil+?
Moobil+ ist ein Rufbussystem, welches insgesamt über 1000 Haltestellen in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg auf 28 Linien bedient. Die Haltestellen befinden sich sowohl in Bauernschaften und Wohngebieten als auch zentral vor Ärztezentren, Krankenhäusern, Supermärkten, Freizeiteinrichtungen oder Rathäusern. Die moobil+Busse sind mit Klimaanlage, WLAN, Luftreinigern und Fahrradträgern ausgestattet.

Wie funktioniert moobil+?
An den regulären (festen) Haltestellen können die Fahrgäste wie gewohnt nach gültigem Fahrplan zusteigen, wenn Plätze bis zur Zielhaltestelle frei sind. Ein Großteil der Haltestellen wird jedoch nur im Bedarfsfall bedient (= Bedarfshaltestellen). Hier ist ein Zustieg nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese sollte spätestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn über eine Reservierung erfolgen.

Wie und wo kann ich Fahrten reservieren?
Eine moobil+Fahrt ist bis 60 Minuten vor Antritt persönlich in einer der beiden Mobilitätszentralen, telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 30 30 20 1, per App oder über die moobil+Website www.moobilplus.de buchbar.

Was kostet eine moobil+Fahrt?
Eine Tarifzone (entspricht 1 Stadt/Gemeinde) kostet für einen Erwachsenen 2,- EUR bei einfacher Fahrt. Geht eine Fahrt über mehrere Zonen, erhöht sich der Ticketpreis um 1,- Euro je weiterer Zone. Zudem können Schüler, Studenten, Ehrenamtskarteninhaber oder Azubis auch von einer Ermäßigung profitieren. Vergünstigte Tages-, Wochen- und Monatstickets werden ebenfalls angeboten. Zu allen Angeboten gibt die Mobilitätszentrale gerne weitere Auskünfte. Außerdem wird für Betriebe ein Jobticket mit weiteren Sparmöglichkeiten angeboten. Mehr Infos zur Preisstruktur gibt es auf der moobil+Website unter www.moobilplus.de

Probieren SIE moobil+ einfach mal aus!

moobil+

Freiheiten neu erfahren.
Mit moobil+ zum Job, zum Einkaufen, zum Arzt, zum Sport oder einfach der Umwelt zuliebe..

Mehr Infos in Ihrer Mobilitätszentrale, auf **www.moobilplus.de** oder telefonisch unter **0800 30 30 20 1**

SONNENSCHUTZ

Wie schützen wir unsere Haut bei Extremwetter

Wenn wir uns einen richtigen Sommer wünschen, dann meinen wir eigentlich nur eines: Sonne satt! Ob zu Hause oder im Urlaub genießen wir die warmen Strahlen der Sonne und fühlen uns gut. Das helle Licht hebt die Stimmung und die Haut bildet ausreichend Vitamin D, das sie sogar auf Vorrat für den Winter anlegt.

Hinter einer gebräunten Haut vermutet man einen gesunden, vitalen Menschen. Genau genommen ist es lediglich ein Eigenschutz unserer Haut, um schädliche UV-Strahlung abzublocken. Melanin Pigmente wandern unter die Hautoberfläche und absorbieren die Sonnenbelastung. Geht man ohne Hautschutz in die Sonne, riskiert man nach einer kurzen Eigenschutzzeit der Haut einen Sonnenbrand. Bei einem sehr hellen Hautton sowie bei Kindern, reichen bereits 5-10 Minuten aus, um die Haut zu schädigen. Ein dunkler Hauttyp kann rund 40 Minuten ungeschützt in die pralle Sonne. Wer langsam ab dem Frühjahr die Haut an die Sonne gewöhnt hat, ist nicht mehr ganz so empfindlich, weil die Haut durch Bräunung den Eigenschutz verstärkt hat. Der Hauttyp bleibt aber gleich!
Sonnenschutzcremes verstärken das Abblocken schädlicher UV-Strahlung entweder durch kleine Partikel, die sich auf die Haut legen oder durch chemische Blocker. Je höher der Lichtschutzfaktor der Sonnencreme, desto länger darf man in der Sonne bleiben, ohne einen Sonnenbrand zu riskieren. Multipliziert man die Eigenschutzzeit der Haut mit dem Sonnenschutzfaktor der Sonnencreme, ergibt sich daraus die Zeitspanne, in der man sich in der Sonne aufhalten darf. Wer bei heller Haut eine Creme mit LSF 50 benutzt, kann sich theoretisch 4 bis 8 Stunden in der Sonne aufhalten. Zusätzlich sollte man den allgemeinen UV-Index beachten und die Zeit in der Sonne entsprechend anpassen.

☀ AUF DIE DOSIERUNG KOMMT ES AN

Der angegebene Sonnenschutz ist nur gewährleistet, wenn man ausreichend Sonnencreme aufgetragen hat. Ein Erwachsener braucht etwa 3 Esslöffel für den ganzen Körper pro Eincremen. Nach dem Baden, starkem Schwitzen oder spätestens nach 3 Stunden muss erneut eingecremt werden. Das verlängert jedoch die „erlaubten“ Sonnenstunden nicht. Nach der persönlichen Zeit heißt es einfach: für heute raus aus der Sonne.

☀ WENN DIE SONNE SO RICHTIG BRENNT

In den letzten Jahren gab es auch in unseren Breiten ausgeprägte Hitzeperioden mit hoher UV Belastung. Der Gefahrenindex ordnet den zu erwartenden Tagesspitzenwert an hautschädlicher UV-Strahlung in Kategorien ein. Ab einem Wert von 3 empfiehlt die WHO-Schutzmaßnahmen. Im Frühjahr und Herbst erreichen wir hier einen mäßigen Index zwischen 3-5. In Hitzeperioden wird jedoch häufig vor sehr hohen Werten zwischen 8 und 10 in den Nachrichten gewarnt. Das ist merklich intensiver als der übliche Sommerwert.

☀ WIE VERHALTE ICH MICH DANN RICHTIG?

Laut der Weltgesundheitsorganisation sollte man den Aufenthalt im Freien von 11 bis 15 Uhr vermeiden. Auch im Schatten gehören ein sonnendichtes Oberteil, lange Hose, Sonnencreme, Sonnenbrille und ein breitkrempiger Hut zum sonnengerechten Verhalten.

☀ WIE GUT SCHÜTZT KLEIDUNG?

Dicht gewebte dunkle Kleidung aus Polyester oder Seide bietet guten Schutz. Helle Baumwoll- oder Leinenkleidung dagegen nur gering. Spezielle UV-Schutzkleidung verfügt über eine Oberflächenbehandlung des Materials oder schützt durch spezielle Faseranteile.

☀ JEDER HAT MAL EINEN SONNENBRAND

Die Hautschädigungen summieren sich jedoch im Laufe des Lebens und erhöhen das Risiko an Hautkrebs zu erkranken. Auch eine vorzeitige Hautalterung ist zu erwarten.

☀ KANN MAN ALLERGISCH AUF SONNE SEIN?

Auch wenn es umgangssprachlich „Sonnenallergie“ genannt wird, ist eine polymorphe Lichtdermatose (PLD) keine Allergie im üblichen Sinne. Es werden jedoch auch Histamine ausgeschüttet, die verantwortlich für die Symptome sind. Besonders hellhäutige Menschen und junge Frauen reagieren auf die Sonnenstrahlung mit juckendem Ausschlag bis hin zu Pusteln. Üblicherweise reagiert die Haut so extrem, wenn nach der Winterpause die ersten Sonnenstrahlen auf die Haut treffen. Hier hilft nur raus aus der Sonne und einige Tage warten. Bei starken Beschwerden sollte man einen Arzt aufsuchen. Bei Veranlagung ist eine Vorbeugung mit guten Sonnencremes und das langsame Gewöhnen an die Sonneneinstrahlung wichtig.

Friesoyther Str. 22
26676 Barßel
Tel. 04499/9358155
Fax. 04499/9358156
www.patent-optik.de
info@patent-optik.de

PATENT-OPTIK®
Brillen & Vorsorge

Esenser Str. 234
26607 Aurich
Tel. 04941/918820
Fax. 04941/9188229
www.patent-optik.de
info@patent-optik.de

aktuelle schicke Fassungen

Ihre Brillensparkasse feiert
17-jähriges Firmenjubiläum

Verlängert bis 03.09.22

Sommer, Sonne, Sonnenbrillen

Sonnenbrillen mit 75% oder 85% Tönung in braun oder grau
Einstärken ab 19,-*
Gleitsicht ab 69,-*

Mirror-Sonnenbrillen 85% z.B. gold, rubin, smaragd
Einstärken ab 89,-*

Gleitsicht: +/- 4dpt cyl 2dpt add 3.0 Index 1,5 Einstärken: +/- 4dpt cyl 2dpt
Irrtum vorbehalten solange Vorrat reicht und technisch möglich *fassungsabhängig

Öffnungzeiten: Mo - Fr 9:30 - 18:00 Uhr Sa 9:30 - 13:00 Uhr Terminvereinbarung empfohlen

NEUER VORSTAND DES VDK NORDLOH GEWÄHLT

Nach zwei Jahren Coronapause konnte der VdK Ortsverband Nordloh endlich wieder eine Jahreshauptversammlung in Präsenz durchführen. Vorstandswahlen, Berichte und Ehrungen standen dabei im Vordergrund. Zum neuen Vorsitzenden wurde Axel Dratwa gewählt, zu seiner Stellvertreterin Gisela Burrichter, die ebenfalls neu gewählt wurde. Neue Schriftführerin wurde Andrea Haßelder, wiedergewählt als Kassiererin wurden Anne Hinrichs und als Frauenvertreterin Johanne Pudlo. Als Vertreterin der jüngeren Mitglieder bleibt Lena Engels dem Vorstand erhalten. Zum Beisitzer, hauptsächlich für die Online-Mitgliederverwaltung SodalisLight, wurde Udo Woltermann wiedergewählt.

Weitere Informationen über den Sozialverband VdK, Kreisverband Ammerland erhalten sie telefonisch unter 04957-8988063, beim VdK-Schaukasten Reil, Bucksande oder www.vdk.de/kv-ammerland/ID75931

Bild von links nach rechts: Axel Dratwa, Johanne Pudlo, Gisela Burrichter, Anne Hinrichs, Andrea Haßelder, Udo Woltermann, es fehlt Lena Engels

BILD: PRIVAT

Tagesspflege Simeon & Hanna
Tel.: 04499/9223-911
Lange Straße 55

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth
Kurzzeitpflege, Langzeitpflege
Tel.: 04499/83106
Lange Straße 38

Sozialstation Barßel-Saterland
Ihr Pflegedienst in Barßel und in der Gemeinde Saterland
24 Std. gerne für Sie erreichbar: 04499/1709

Pflegewohngemeinschaft Anna & Joachim
Tel.: 04499/3199990
Overbergstraße 2

Caritas Barßel-Saterland gGmbH
Lange Straße 38 · 26676 Barßel

EIS selbstgemacht

2 -3 Portionen

- 150 g TK Himbeeren
- 1 kleine Banane tiefgefroren in Scheiben geschnitten, ca. 100 g
- 150 g Vollmilch- oder Sahnejoghurt
- ½ Becher Mascarpone (125 g)
- ½ TL Vanillezucker
- 1 Spritzer Zitrone, Orange oder Limette
- 2 EL Zucker (40 g) oder alternative Süßungsmittel
- Banane und Himbeeren im Blitzhacker bröseln. Alternativ in einem Gefrierbeutel mithilfe eines Nudelholzes. Mascarpone mit dem Joghurt, Vanillezucker, Zitrone und Zucker mit dem Handrührer cremig aufschlagen. Das Obst locker unterheben und das Eis schnell servieren.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN
Uecker in Elisabethfehn
Hauptstr. 30 · 26676 Elisabethfehn · Tel. 04499/2810
Mo.-Fr. 7.30-20.00 Uhr · Sa. 7.00-20.00 Uhr

Wir machen Ihre Werbung.
NAUTIC WERBUNG
T. (04952) 890 77 33 · www.nautic-werbung.de

Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrgangs am LSG

TEXT UND FOTO MARIA SCHEELE, LSG

SPENDENFLOHMARKT ERZIELT 1.950 €

Im Rahmen des sozialen Curriculums „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ hatte sich der neunte Jahrgang des LSG Laurentius-Siemer-Gymnasium als soziales Projekt für dieses Schuljahr für einen Spendenflohmarkt zugunsten der Ukraine entschieden. Am Elternsprechtag und am Tag der offenen Tür verkauften die Klassen 9a und 9b Sachspenden: Kleidung, Bücher, Spiele usw. Diese wurden zuvor von den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge gespendet. So konnte insgesamt eine tolle Summe von 1.950 € erzielt werden, die - nach Wunsch der Neuntklässler - an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen OrganisatorInnen und VerkäuferInnen, aber ebenso auch an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, die den Flohmarkt unterstützt haben.

TEXT UND FOTO REINHARD WALTER, LSG

ÜBER 15.000 € FÜR DIE UKRAINE

Alle SchülerInnen und LehrerInnen hatten in den letzten Wochen gespannt auf diese Zahl gewartet, nun steht sie endlich fest: Beim Spendenlauf für die Ukraine wurden 15.446 Euro von den Schülerinnen und Schülern des LSG erlaufen. 400 SchülerInnen und zahlreiche LehrerInnen hatten sich am 22. April hochmotiviert auf die beiden festgelegten Laufstrecken gemacht, eine 500 Meter Strecke führte durch das Stadion, die 2,5 Kilometer lange Strecke führte in einer Schleife durch Ramsloh und waren oftmals bis an ihre Leistungsgrenzen gegangen, um eine möglichst hohe Spendensumme zu erzielen. Für die absolvierte Distanz hatten sich die SchülerInnen im Vorfeld Sponsoren gesucht, die für jeden gelaufenen Kilometer einen festen Betrag gespendet haben. Dieser zusätzliche Motivationsschub, denn jeder Euro mehr hilft den Menschen in der Ukraine, zahlte sich nun aus und so konnten nun über 15.000 € an die „Aktion Deutschland hilft“ überwiesen werden. Ein tolles Ergebnis, auf das die gesamte Schulgemeinschaft des LSG stolz sein darf. Allen großzügigen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank.

VOR 101 JAHREN MIT DEM RAD DURCH BARßEL

Wenn es draußen angenehm warm ist, fährt so manch einer mit dem Rad los und erkundet die Radrouten unserer Gegend. Das ist heute so und das war teilweise auch früher so. Auch wenn die Wege und die Infrastruktur für Radfahrer bei weitem nicht so gut ausgebaut waren wie heute.

In der Oldenburger Zeitung für Volk und Heimat vom Sonntag, 24. Juli 1921 findet sich ein Bericht vom heimatkundlich interessierten Journalisten Wilhelm von Busch aus Oldenburg. Mit einigen Begleitern fuhr er mit dem Fahrrad von Zwischenahn aus über Barßel ins Overledingerland. Seine Beobachtungen über den Streckenabschnitt Barßel–Elisabethfehn von vor 101 Jahren gibt der BLICKPUNKT hier auszugsweise wieder:

„Die Luft roch überall nach frischem Heu, von dem der letzte Rest eben eingefahren wurde, so gut gewonnen wie selten. Das Wetterglas stand hoch, so daß der sehnlichst erhoffte Umschlag fürs erste noch nicht erwartet werden konnte. Ein echter Sommertag! Aus den bunten Bauerngärten glühten hier und da zwischen der ersten und zweiten Blüte rote Rosen, und weiterhin auf dem glitzernden Spiegel der Kanäle und Tiefe wiegten sich die weiß-sonnigen Wasserrosen in seltener Pracht.

Am breiten Godensholter Tief und über Nordloh mit seinen verlassenen Schiffshelgen bis nach Barßel erquickten uns der Anblick des Wassers und der saftgrünen Grasflächen, und nach dem Barßeler Tief nimmt uns das Kanalrevier auf, die holländische Ecke von Oldenburg, zugleich ein Stück jahrhundertelangen Überschwemmungsgebietes, das nun durch die Kanalerweiterung entwässert werden soll.

Halt machen wir im wasserbegleitenden Sause auf glatter Chaussee an der großen Kreuzung mit unserem Hunte-Ems-Kanal, in Elisabethfehn, der Zentrale der Fehntjerei, um das frische Leben der blühenden Kolonie, die längst aus ihrem Jugendzustande herauswuchs, auf uns wirken zu lassen. Man darf diese hier im Kampf mit widerstrebenden und schweren Lebensbedingungen aufgewachsene Bevölkerung nicht unterschätzen. Es sind entschlossene, tatkräftige und kurzangebundenen Leute, die eng zusammen halten und sich so leicht nichts bieten und gefallen lassen.

Die Torfwirtschaft scheint nicht gerade verweichlichend auf die Gemüter einzuwirken. Davon weiß die Regierung ein Lied zu singen. Auch für diese Kanalstrecke in der Linie von Campe bis zur Ledamündung erhofft man Vorteile von dem Ausbau des andern Teils.

Von hier aus gewähren die Kanäle mit ihren Schiffen ein charaktervolles Bild. Schnurgerade und in der Ferne im silbernen Dunst verschwimmend, erinnern sie an die berühmte holländische Landschaft, von Hunderten von Malern verewigt. Wir wenden uns an einen nordwestlich ziehenden Arm auf ziemlich grundlosen Sandpfaden einer der ältesten Kolonien zu, nach Idafehn am Westkanal.

VON FRANK GROENEVELD

Um 1913 wurde diese stimmungsvolle kolorierte Ansicht vom Barßeler Tief aufgenommen.

FOTO ÜBERLASSEN VOM BÜRGER- UND HEIMATVEREIN BARSSEL E.V.

In den 1920er Jahren wurde dies schöne Foto vom Hunte-Ems-Kanal in Elisabethfehn-Dreibrücken mit Blickrichtung nach Norden aufgenommen. Im Vordergrund ist ein Teil des Geländers der Schleuse Dreibrücken abgebildet. Rechts sieht man die Brücke zum Barßeler Kanal und das Haus vom Kaufmann Lanwer.

FOTO ÜBERLASSEN VOM FLUSS- UND KANALSCHIFFERVEREIN ELISABETHFEHN UND UMGEBUNG E.V. / EGON BUSS.

Wir kaufen *bundesweit*
Wohnmobile und Wohnwagen
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
03944-36160
www.wm-aw.de

Bestattungen BLÖMER
Elisabethfehn Telefon 0 44 99-15 04
Seit über 55 Jahren

AktionsWelt auf über 20.000 m²

HOLZ NIEHAUS

• Massivholzdielen • Parkett • Vinyl • Kork • Laminat • Zaunanlagen • Carports • Markisen
• Gartenhäuser • Gartenholz • viele verschiedene Terrassenüberdachungen bis hin zum Luxustyp
• Zimmertüren (eine der größten Ausstellungen im Nordwesten)
Service mit Top-Beratung, Aufmaß, Lieferung und Montage für alle Gewerke möglich.

Unsere **Fußbodenwelt** mit **über 1.000 verschiedenen Oberflächen.** Für **Kurzentschlossene** halten wir auch ein großes Sortiment in unserem **Fußboden-Outlet** bereit.

In einer der **größten Türenausstellungen** im **Nordwesten** finden Sie in verschiedenen Ebenen ganz bestimmt die passende Tür für Ihren Geschmack.

Kommen Sie zu uns!

Wir erstellen für Sie Ihr individuelles Angebot

- zu Türen aus unserer riesigen, neu erweiterten Türenausstellung
- zu Fußboden aus unserer überragenden Auswahl in der Fußbodenwelt oder Fußboden zu super Angeboten in unserem Fußboden-Outlet
- zu Terrassenüberdachung, Sommergarten oder Markisen für Ihre Wohlfühl-Terrasse
- zu vielem anderen aus unserem Sortiment
- mit oder ohne Montage durch unsere eigenen Teams.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Überzeugen Sie sich in unserer abwechslungsreichen Ausstellung von der Qualität und den Möglichkeiten Ihrer neuen Terrassenüberdachung.

Friesoyther Straße 3 · 26683 Sedelsberg · Tel.: 04492 - 70 78 80
www.holz-niehaus.de

Mo., Di., Do., Fr. 9.00-17.30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 8.30-12.00 Uhr,
So. Schautag 14.00-17.00 Uhr - ausgenommen gesetzliche Feiertage